

Thomas Winterberg

**Brilon.** Seine erste Gitarre besteht aus Papier, Pappe und ein paar Gummibändchen. Die bastelt Stefan Voss in einem Alter, als er noch nicht einmal schreiben kann. Viele Jahre später testet er im Briloner Musikgeschäft eine nagelneue Gitarre und singt dabei. Ein anderer Musiker hört das, findet es gut, spricht ihn an. So kommt der heute 53-Jährige ans Musizieren, ans Singen, ans Komponieren, ans Texten.

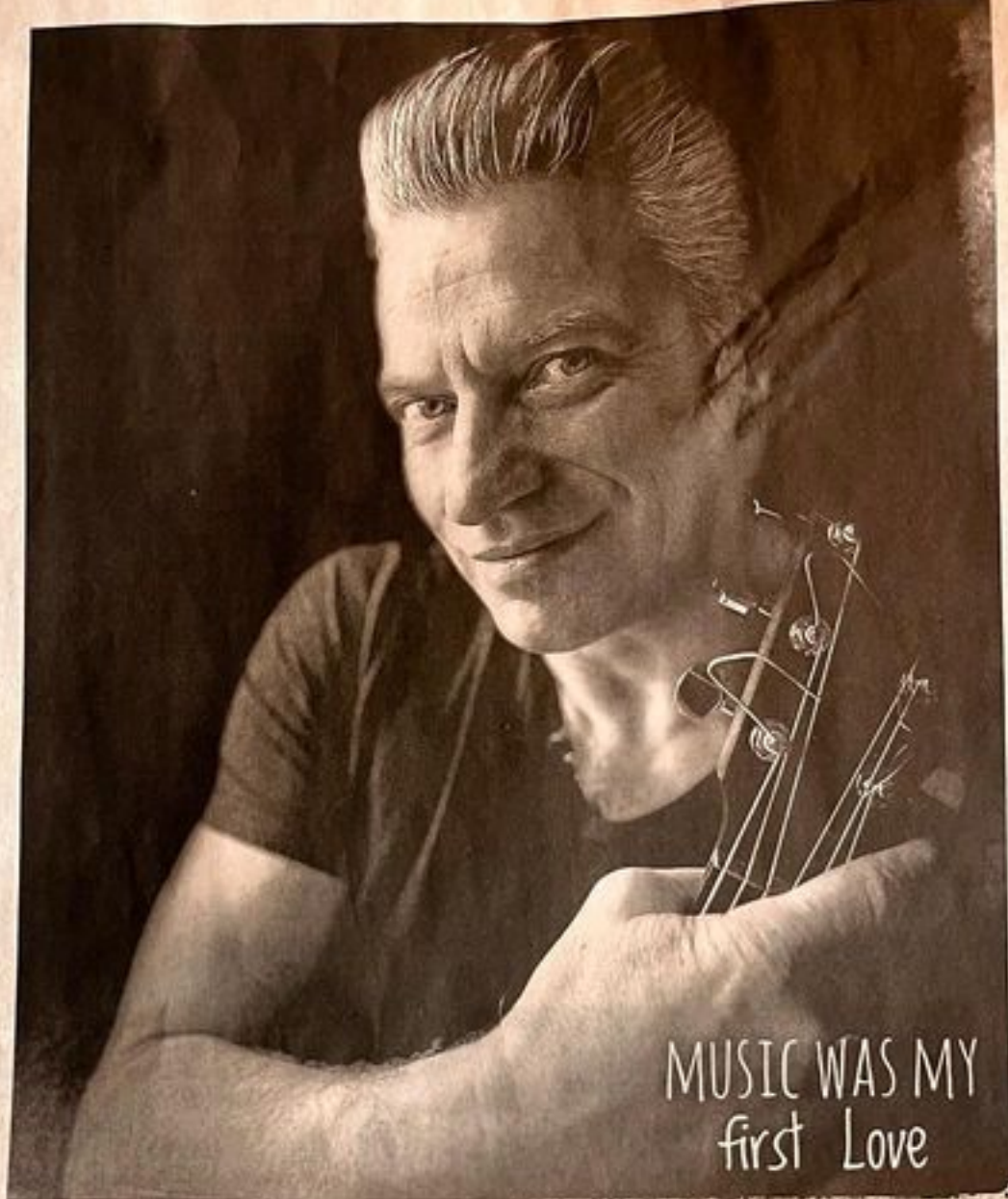
Hauptberuflich ist Stefan Voss seit über 30 Jahren Anlagenmaschinenführer bei Egger. Die Musik bleibt Hobby, Passion, Freizeitvergnügen. Aber weil Stefan Voss mit seiner Musik etwas kann, das andere nicht können. Weil er damit Menschen erreichen und bewegen kann, möchte er mit seinen Liedern auch etwas Gutes tun. Unter dem Titel „Tango in Fado“ hat er einen Song geschrieben und produziert, mit dem er die gemeinnützige Stiftung „Steps for children“ unterstützen möchte. Musiker/innen aus neun Nationen, die er per Social Media kennengelernt hat, singen dabei mit. Ein multikulturelles Projekt, das Unterstützung verdient.

Zwei junge Frauen brechen auf. Jede für sich. Die eine läuft auf Bahngleisen entlang, balanciert auf rostigen Schienen. Die andere passiert lange Alleen, hat den Rucksack gepackt. Ein alter Brief wird verbrannt. Neuanfang. Irgendwann treffen sich die beiden. Richten verfallene Wegweiser wieder auf, betätigen die schwergängigen Weichen an einem alten Stellwerk. Das Video zum Song ist wirklich gut gemacht und sehr stimmungsvoll. Wer genau hinschaut, entdeckt das Kyrril-Tor und erkennt die Almetalbahn. Stefan Voss' Tochter Eileen und ihre Freundin Caro Schilling spielen im Video die beiden Teenager, die auch bei Temperaturen von minus zwölf Grad beim Dreh noch gelächelt haben.

Im Songtext geht es darum, sich mit Musik die eigenen Träume zurückzuholen, den eingestaubten Rucksack wieder flott zu machen, um Aufbruch, um eine Handbreit Luft unter den Schuhen, um Energie, Reisen und ums Freisein. Es geht darum, „Kopf an Kopf mit den Helden der Zukunft“ unterwegs zu sein. Es ist ein lebensbejahender Song, der seine Energie aus dem Spannungsfeld des temperamentvollen Tangos und des Fado (zu Deutsch: Schicksal) generiert.

Stefan Voss ist zu Recht stolz auf seinen „Tango in Fado“, der in der Unterzeile den hoffnungsvollen Beinamen „Train to hope“ trägt. Denn Musik, Text, Gesang und Video – alles hat er selbst gemacht und eingespielt. Die Musiker/innen aus aller Welt haben ihre Gesangsparts in Form sogenannter Files nach Brilon geschickt, wo Stefan Voss sie im kleinen Heimstudio arrangiert und mitunter mehrstimmig und als Chor in die Musik eingemixt hat.

„Das sind lauter ganz tolle und liebenswerte Künstler aus Mexico, Argentinien, Frankreich, Irland, den Philippinen, Kuba, England, den Niederlanden und der Schweiz. Sie alle waren von meiner Idee, einen Song für einen guten Zweck zu produzieren, begeistert“, freut sich der Briloner Singer- und Songwriter. Ein Vierteljahr lang hat er sich in jeder freien Minute mit dem Projekt beschäftigt. So gut wie mög-



Hintergrund

Stefan Voss ist unter voss.music auf Instagram und youtube unterwegs. Dort gibt's auch weitere Infos zum Künstler.

Unter [www.stepsforchildren.de](http://www.stepsforchildren.de) gibt es Infos zu dem Projekt, das er unterstützt.

Den Song „Tango in Fado“ und weitere Musik von Stefan Voss bei spotify, deezer und allen anderen gängigen Streaming-Plattformen.

**Mitgewirkt** haben: Eduanis Zerquera (Kuba), Nathalie Weider (Schweiz), Johanna Saint-Pierre (France), Roderiko Pop (Argentinien), Matt Warren (England), Gee Nelson (Holland), Ann Badere-Santos (Philippinen), Luis Lyness (Irland), Impinker (México). Beim Video beteiligt: Eileen Voss, Caro Schilling (Caroxarts), Felix Voss (Assistent).

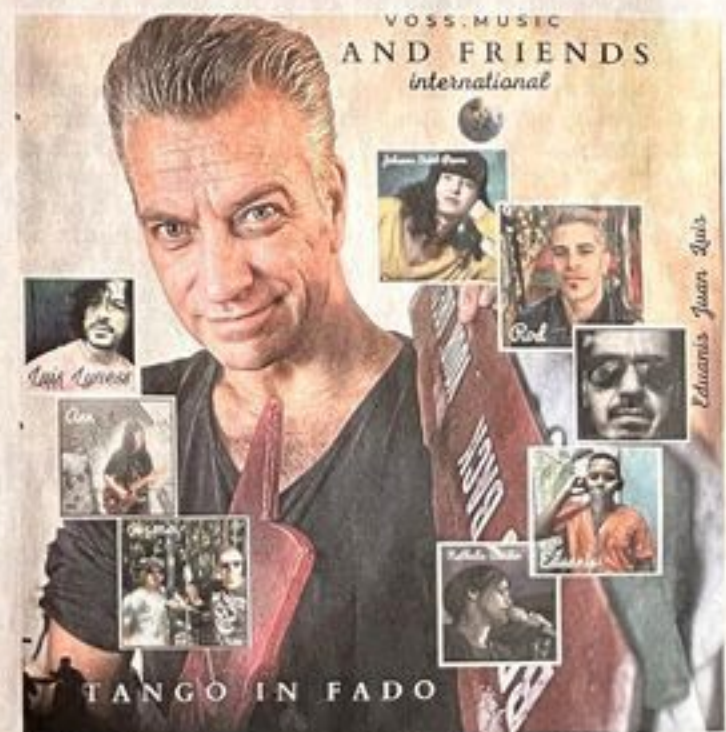
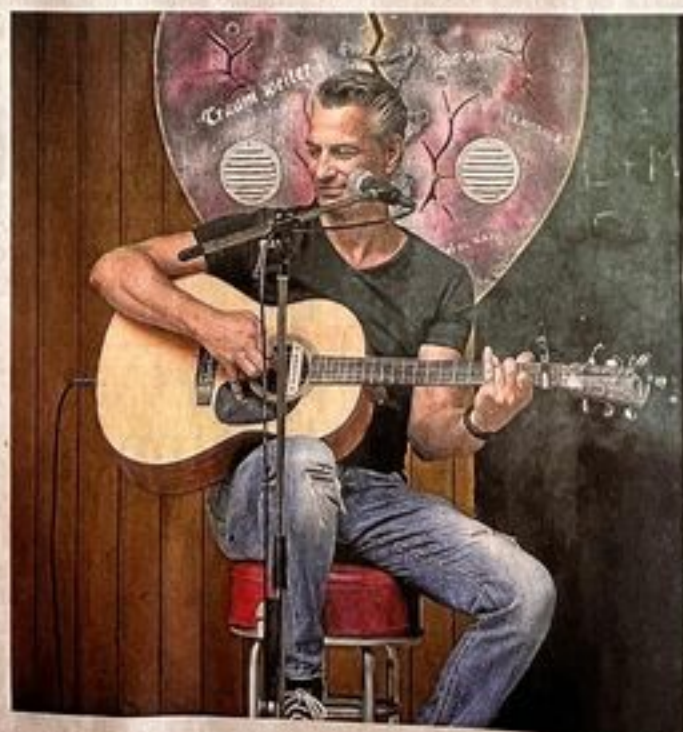


Stefan Voss ist stolz auf seinen Song „Tango in Fado“

FOTOS: VOSS, PRIVAT

# „Tango in Fado“ oder Aufbruch in eine gute Zukunft

Multikulturell und made in Brilon: Stefan Voss singt und produziert mit neun internationalen Künstlern einen Song für die Afrika-Hilfe



Hochsauerlandkreis  
Arbeitslosenzustieg  
sonen  
chen  
tes  
sind  
Vergle  
steigt  
bzw. 24  
quote  
werbsp  
Vor ein  
Prozen  
Zahl d  
noch  
entspri  
chen  
Schub  
rativ d  
ren las  
ziell e  
lerdin  
naten,  
chend  
führen  
betre  
April  
sen b

Zahl  
Im B  
berg  
terb  
zust  
sche  
als  
lie  
un  
Pr  
ri  
4  
d  
A  
In  
ch  
Pe  
Z  
m  
z  
gl  
un

Gr  
In  
An  
un  
ve  
41  
ze  
Ju  
59  
al  
si  
im  
Ä  
D  
ab  
Vo  
Pr  
zu  
m  
sc  
La  
D



## Thomas Winterberg

**Brilon.** Seine erste Gitarre besteht aus Papier, Pappe und ein paar Gummibändchen. Die bastelt Stefan Voss in einem Alter, als er noch nicht einmal schreiben kann. Viele Jahre später testet er im Briloner Musikgeschäft eine nagelneue Gitarre und singt dabei. Ein anderer Musiker hört das, findet es gut, spricht ihn an. So kommt der heute 53-Jährige ans Musizieren, ans Singen, ans Komponieren, ans Texten.

Hauptberuflich ist Stefan Voss seit über 30 Jahren Anlagenmaschinenführer bei Egger. Die Musik bleibt Hobby, Passion, Freizeitvergnügen. Aber weil Stefan Voss mit seiner Musik etwas kann, das andere nicht können. Weil er damit Menschen erreichen und bewegen kann, möchte er mit seinen Liedern auch etwas Gutes tun. Unter dem Titel „Tango in Fado“ hat er einen Song geschrieben und produziert, mit dem er die gemeinnützige Stiftung „Steps for children“ unterstützen möchte. Musiker/innen aus neun Nationen, die er per Social Media kennengelernt hat, singen dabei mit. Ein multikulturelles Projekt, das Unterstützung verdient.

Zwei junge Frauen brechen auf. Jede für sich. Die eine läuft auf Bahngleisen entlang, balanciert auf rostigen Schienen. Die andere passiert lange Alleen, hat den Rucksack gepackt. Ein alter Brief wird verbrannt. Neuanfang. Irgendwann treffen sich die beiden. Richten verfallene Wegweiser wieder auf, betätigen die schwergängigen Weichen an einem alten Stellwerk. Das Video zum Song ist wirklich gut gemacht und sehr stimmungsvoll. Wer